

**Unser Gemeindebrief
Groß Pankow - Redlin - Burow – Lancken
Februar-März-April 2024**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

Ein Vers des Apostel Paulus im ersten Korintherbrief, passend zur Jahreslosung 2024, lautet: „Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu.“ 1Kor 13,4

Diese Bibelverse sagen doch alles über unsere Lebensinhalte aus, wie sie sein sollten. Es ist doch so, wo Streit und Neid sind, leben wir in Unordnung

mit schlechten Gedanken und negativer Spannung. Wir, ein jeder von uns sollte sein Leben so gestalten, dass wir mit unseren Nächsten (Nachbarn, Fremden) ein gutes Verhältnis von Vertrauen aufbauen. Durch enge Kontakte lassen sich Nächstenliebe, Herzlichkeit und gegenseitige Hilfe verwirklichen. So können wir es schaffen unserem Leben positive Seiten abzugewinnen: unseren Mitmenschen in Not mit Rat und Tat beiseite zu stehen, ihnen zu helfen, ihr Leben wieder auf den rechten Weg zu bekommen, ihnen Kraft und Zuversicht durch Gebete zu schenken, uns der Hilfe von Gott für eine friedliche Zukunft zu vergewissern. Gott ist Liebe und Gnade. Amen.

Elfie Szeszka



FREUD UND LEID IN DEN GEMEINDEN

Heimgerufen wurden:

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem Staub sich erheben. Nachdem meine Haut so zer schlagen ist, werde ich ohne mein Fleisch Gott sehen.“

Hiob 19,25

Ursula Fenske, geb. Geick

† 05.10.23 (85 J.) aus
Zachow (wohnhaft
zuletzt in Marnitz)

Gerda Krüger

† 6.11.23 (91 J.) aus
Redlin (wohnhaft
zuletzt in Marnitz)

Günther Bruno Juchert

† 22.11.23 (85 J.)
aus Groß Pankow
(wohnhaft zuletzt in
Plau)

Junge Gemeinde

Ort	Datum/ Uhrzeit	Veranstaltung
Groß Pankow, Pfarrhaus	06.02. / 16:00	Musizieren mit Bettina Degel
Dorfplatz Gr. Pankow (Start)	16.02. / 14:30	Ausflug für Kinder in die Kulturmühle Parchim
Groß Pankow, Pfarrhaus	05.03. / 16:00	Musizieren mit Bettina Degel
Siggelkow (Kleinsportanlage)	23.03. / 18:00	Frühlingsfeier
Kirche Siggelkow	31.03. / 10:00	Familiengottesdienst zum Ostersonntag
Groß Pankow, Pfarrhaus	02.04. / 16:00	Musizieren mit Bettina Degel

Ausflug in die Kulturmühle Parchim!

Am 16.02.24 fahren wir unter der Leitung von Pastorin Heide Steinwehr in die Kulturmühle Parchim mit einer museumspädagogischen Führung für Kinder. Es gibt viel zum Gucken, zum Anfassen, Riechen und Staunen über die Geschichte von Parchim und Umgebung! Wie haben die Menschen hier früher gelebt? Was waren ihre Freuden und Sorgen? Was haben sie gegessen? Wie hat sich das Christentum hier entwickelt? Welche Rolle spielte die Kirche? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir auf die Spur. Ganz wichtig sind natürlich eure eigenen Fragen, die ihr bei dem Besuch gerne stellen könnt! Danach gibt es noch ein leckeres Eis in der Kulturmühle. Wir starten um 14:45 Uhr mit einem Rufbus an der Bushaltestelle Groß Pankow. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5€. **Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.02.** bei Pastorin Heide Steinwehr:



Musizieren für Einsteiger: Bettina Degel gibt Musikunterricht in Groß Pankow

Liebe Gemeinde, liebe Kinder: Ich bin Gemeindemitarbeiterin in der Kirchengemeinde Herzfeld und komme ab dem 10.10. einmal im Monat um 16 Uhr nach Groß Pankow ins Gemeindehaus mit meiner Gitarre, meinen Flöten und einem Keyboard. Wer hat Lust zu musizieren? Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Unterricht ist kostenfrei. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Pastorin Steinwehr anmelden oder kommt einfach vorbei. Die nächsten Termine sind: 06.02., 05.03., 02.04. jeweils 16 Uhr.

Impressionen aus dem Gemein



Adventsfeier Klein Niendorf

Weihnachtsbaum aufstellen in Lancken



Krippenspiel i



**Arbeitseinsatz mit Elftklässlern aus
Parchim auf dem Lanckener Kirchplatz**

Information

KG Groß Panl

KG Burow:

KG Lanckens:

ndeleben

Krippenspiel in Klein Niendorf



el in Siggelkow



on über die Kollekten an Heilig Abend 2023

	Eigene Gemeinde:	Brot für die Welt:
ankow-Redlin:	260€	270€
	156€	100€
en:	411€	292€



Weihnachten in Klein Pankow

Am Heiligabend lud die „Dorfjugend“ von Klein Pankow in die Kirche ein. Anders als in den vielen vergangenen Jahren war kein traditionelles Krippenspiel zu sehen, sondern ein „besonderer Adventskalender“. 24 Türchen galt es gemeinschaftlich zu öffnen. Hinter den Türchen versteckten sich nicht nur musikalische Stücke, handerlesene Zitate und aufregende Geschichten, sondern sogar leckere Kekse aus der „Weihnachtsbäckerei“. Thematisch war der Adventskalender natürlich auf die jeweiligen Kalendertage abgestimmt. So konnte man am 6. Türchen einem Bericht über den heiligen Nikolaus lauschen. Ein wahrer Höhepunkt war die Vorstellung von Wünschen aus dem Dorf. Im Vorfeld hat der Weihnachtsmann Wunschzettel gesammelt und bei der „Dorfjugend“ abgegeben. Einige kleine Wünsche konnten sogar noch vor Ort erfüllt werden. Vielleicht werden die anderen Wünsche im Jahr 2024 verwirklicht. Das 24. Türchen durfte jeder selbst öffnen, denn dies war die Kirchentür. Dieses Türchen brachte die Besucher in ihren persönlichen Weihnachtsabend.

Nico Klawitter

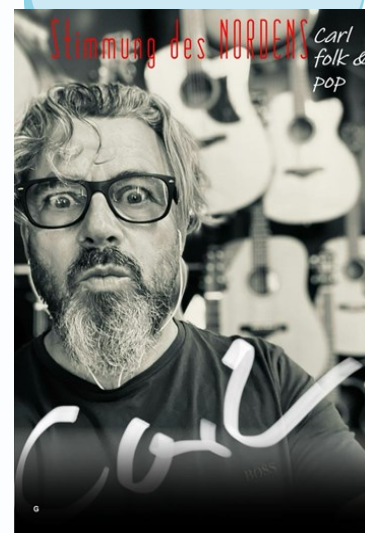
Frühlingsfeuer in Siggelkow

Am 23. März ist es wieder soweit!

Auf der Kleinsportanlage wird der Frühling mit einem wärmenden Feuer, mit Glühwein, Bier und Saft, Tee, Bockwurst, leckeren Aufstrichen und Broten eingeläutet. Die Livemusik kommt diesmal aus Vorpommern: Norbert Carl Krüger wird uns bestimmt innerlich einheizen...

Ab 18:00 läuft sich der Glühweinkocher heiß und ab 19:00 Uhr gibt es Musike!

Andrea Stopsack



Kreuzwegandachten in Klein Pankow-Redlin und Klein Niendorf

Wie schon im Vorjahr laden wir auch in diesem Jahr wieder zu zwei Kreuzwegandachten ein. Am **10. März um 16 Uhr in Klein Niendorf** vom Dorfgemeinschaftshaus bis zur Kirche und **am Karfreitag (29. März um 14 Uhr) von der Klein Pankower Kirche bis zur Redliner Kirche** mit musikalischem Abschluss.

Die Tradition der Kreuzwege stammt aus Jerusalem und ist sehr alt (12./ 13. Jh.). In der Regel hat ein solcher Kreuzweg 14 Stationen und vergegenwärtigt bildlich den Leidensweg Jesu, seine Passion von der Gefangennahme bis zum Tod am Kreuz.



Agape-Mahl am Gründonnerstag 19 Uhr in der Winterkirche Groß Pankow

Am Gründonnerstag laden wir herzlich zu einer Agape ein! Eine Agape ist ein christliches Liebes-Essen. In Erinnerung an Jesus, sein Leben in Liebe und die Gemeinschaft mit seinen Jüngern, kommen in der Agape Freunde und Unbekannte zusammen und teilen einen Tisch. Erinnerung an Jesus und Gemeinschaft untereinander stehen im Mittelpunkt. Die Agape hat keinen sakramentalen Charakter, ihre Gastfreundschaft ist nicht konfessionell gebunden. Das macht sie in hohem Maße inklusiv. Brot und Trauben oder Wein werden geteilt. Danach gibt es ein Sättigungsmahl. Dazu können auch gerne Leckereien mitgebracht werden.

Familiengottesdienste und Osterspaziergang an Ostersonntag und Ostermontag

Am Ostersonntag und Ostermontag feiern wir einen Familiengottesdienst in **Siggelkow (Ostersonntag 10 Uhr)** und **Burow (Ostermontag 11 Uhr)**. Danach laden wir alle Kinder zur **Ostereiersuche** auf dem Kirchengelände ein. In Burow gibt es zudem leckere **Bratwurst und kühle Getränke**. Am **Ostermontag** veranstalten die Kirchenältesten der KG Lancken wieder einen gemeinsamen **Osterspaziergang**. Treffpunkt ist um **11 Uhr** der **Dorfplatz in Stralendorf**.

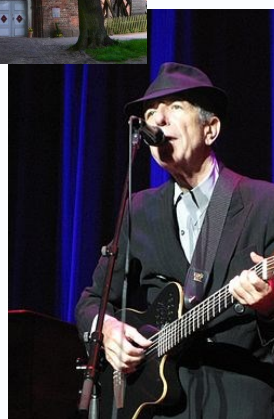


Gemeindeausflug zum Kloster Rehna

Am 20. April laden wir alle Gemeindeglieder herzlich zu einem Ausflug zum Kloster Rehna ein. Wir starten morgens um 8:30 Uhr am Bahnhof in Parchim und kommen am Abend um 19:30 Uhr mit dem Zug zurück. Auf dem Programm stehen eine Führung durch das Kloster und das Museum, Mittagessen und Kaffeetrinken im Klostercafé. Vielleicht bleibt auch noch Zeit für einen Bummel durch die Altstadt. Der Unkostenbeitrag beträgt 35€. **Wir bitten unbedingt um Anmeldung bis zum 31. März 2024!** Alle genauen Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.



Quelle: kloster-rehna.com



Quelle: Wikipedia

Kleine Orgelreise: Kon- zert am 26. April in Burow

Am 26. April haben Sie die Möglichkeit eine kleine musikalische Orgelreise zu unternehmen: Sigrun Steinwehr spielt Stücke bekannter und auch weniger bekannter europäischer und amerikanische Komponisten. Zwischendurch gibt es Wissenswertes und Kurioses über die Musiker und ihr Schaffenswerk zu erfahren. Ort: Kirche Burow / Zeit: 26.04.23 17 Uhr / Leitung der Veranstaltung: Sigrun und Heide Steinwehr

There is a crack in everything - That's how the light gets in — Liedgottesdienst mit Songs von Leonard Cohen

There is a crack in everything. That's how the light gets in, zu Deutsch: „Da ist ein Riss, ein Riss in allem. Das ist der Spalt, durch den das Licht einfällt“. Unter dieser Überschrift steht der Gottesdienst am 17. März um 10 Uhr in Siggelkow.

Leonard Cohen war ein kanadischer Singer-Songwriter, Schriftsteller, Dichter und Maler und erreichte als Musiker in den 1960er Jahren Weltruhm. Sein „Hallelujah“ ist bis heute ein Welthit. Cohen, ein Jude aus frommen Haus, war zeitlebens neugierig auf Gott. Am Ende seines Lebens trat er ins Zwiegespräch mit Jesus – und blieb doch seinem jüdischen Glauben treu. Wir laden Sie zu einem poetisch-nachdenklichen Gottesdienst der etwas anderen Art ein, der nicht nur Cohenfans berühren dürfte.

Die 10 Gebote –

Gemeinschaft verpflichtet

Viele kennen sie noch aus dem Konfirmandenunterricht: Die 10 Gebote. Auch Menschen, die weniger Bezug zum christlichen Glauben haben, schätzen sie als moralische Grundsätze. Theologisch kann man sie als eine Ordnung der Freiheit und Nächstenliebe betrachten, die immer in Beziehung zu Gott steht. Denn mein Verhalten gegenüber meinen Mitmenschen und Mitgeschöpfen steht immer in Beziehung zu dem, der alles gemacht hat. Gott hat sie zur Freiheit gegeben – eine Freiheit, die auch und vor allem in der gegenseitigen Abhängigkeit und Gemeinschaft möglich ist, weil wir nur im Gegenüber Mensch sein können. Doch ist die Kirche überhaupt noch dazu legitimiert, glaubwürdige Aussagen über Moral zu machen? Hat sie nicht selbst immer wieder dagegen verstoßen? Immer mehr Fälle sexuellen Missbrauchs und Grenzüberschreitungen kommen ans Licht, die man als systematischen Verstoß gegen das 2. Gebot deuten kann: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.“ Denn vielfach wird das Vertrauen dem geistlichen Amt und der Kirche gegenüber ganz bewusst ausgenutzt für die Befriedigung eigener Bedürfnisse oder um Täter zu decken.

Vor allem aber ist dies alles ein Verbrechen gegen die Nächstenliebe: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«.

Diejenigen, die Gottes Wort verkündigen, müssen sich als erste an diesem Wort messen lassen und werden erkennen, dass auch sie daran scheitern. Das schützt vor dem berüchtigten „moralischen Zeigefinger“: „Darum, o Mensch, kannst du dich nicht entschuldigen, wer du auch bist, der du richtest [...], weil du ebendasselbe tust, was du richtest.“ (Röm 2,1). Jeder Mensch wie auch unsere Kirchen werden sich vor Gott verantworten müssen. Darum sind wir jetzt schon aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen. Praktisch wird das z. B. in vielen Gemeinden durch ein Präventionsschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt umgesetzt, dessen Entwicklung und Praxis für alle Gemeinden verpflichtend ist. Dazu gehört natürlich auch die Ahndung von Verstößen und Anklage der Täter*innen. In unserer Fehlbarkeit können wir letztlich nur auf eines hoffen: Auf Gottes Gnade. „Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ (Joh 1,17). Aber das eine gibt es nicht ohne das andere. Unsere Urteile aber werden verblassen an dem Maßstab göttlicher Gerechtigkeit und Liebe. Dies glaube ich: Alle menschliche Macht, alle Tyrannei und Gewalt werden an diesem Maßstab zerbrechen.

Ihre Pastorin Heide Steinwehr

Hinschauen, Helfen, Handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar

Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.



Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unter-

stützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen. Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine [anonyme Beratung](#) in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch, Mobil: 0176-21385316,

ichtrauemich@abraham-coaching.de, www.abraham-coaching.de

Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
04.02.	10:00	Siggelkow	Gottesdienst
04.02.	14:30	Paarsch	Gottesdienst mit Abendmahl
06.02.	15:00	Kl. Niendorf	Gemeindenachmittag
11.02.	10:00	Kl. Niendorf	Gottesdienst
11.02.	14:30	Burow	Gottesdienst
23.02.	19:00	Gr. Pankow	Abendmusik und Andacht mit Gabi Zwerschke
25.02.	17:00	Lancken	Abendgottesdienst
03.03.	10:00	Redlin	Gottesdienst
03.03.	14:30	Paarsch	Gottesdienst
10.03.	16:00	Kl. Niendorf, Start am Dorfgemeinschaftshaus	Kreuzwegandacht
17.03.	10:00	Siggelkow	Liedgottesdienst: Leonard Cohen
22.03.	19:00	Gischow	Abendmusik und Andacht mit Gabi Zwerschke
23.03.	18:00	Siggelkow (Kleinsportanlage)	Frühlingsfeuer
24.03.	14:00	Parchim St. Georgen	Einführung Sabine Schümann ins Propst- amt
28.03.	19:00	Winterkirche Gr. Pankow	Agapemahl am Gründonnerstag
29.03.	14:00	Klein Pankow-Redlin	Kreuzwegandacht
31.03.	10:00	Siggelkow	Familiengottesdienst zum Ostersonntag
01.04.	11:00	Dorfplatz Stralendorf	Osterspaziergang
01.04.	11:00	Burow	Familiengottesdienst und Grillen vor der

02.04.	15:00	Kl. Niendorf	Gemeindenachmittag
14.04.	10:00	Kl. Niendorf	Gottesdienst
14.04.	14:30	Burow	Gottesdienst
20.04.	08:15	Bahnhof Parchim	Gemeindeausflug nach Rehna
26.04.	19:00	Siggelkow	Abendmusik und Andacht mit Gabi Zwerschke
28.04.	10:00	Paarsch	Gottesdienst
28.04.	17:00	Gischow	Abendgottesdienst

Ausflug des Klein Niendorfer Gemeindekreises in die Kulturmühle Parchim

Schon im letzten Jahr unternahm der Klein Niendorfer Gemeindekreis einen Ausflug nach Parchim ins Museum der Kulturmühle. Da es so interessant war, dass wir nicht alles schaffen konnten, wollen wir uns im März den zweiten Teil des Museums vornehmen. Der Tag wird mit einer Kaffeerunde im Mahlwerk abgerundet. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Für Informationen und Anmeldung bitte bis zum 26. Februar bei Ursula Stopsack melden: Tel. 01729920623.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf etwa 20 Personen begrenzt ist.

**Allen neu Zugezogenen
wünschen wir ein herzliches
Willkommen in unseren Dörfern! Wir
würden uns freuen, Sie bei einer unserer
Gemeindeveranstaltungen oder Gottesdienste
kennen zu lernen!**



Impressum

Redaktionskollegium:

Waltraut Zühlsdorf, Andrea Stopsack, Katrin Schulz, Pastorin Heide Steinwehr

Kontaktdaten:

Kirchenmusik: Gabi Zwerschke: Tel. 038724/20243

Pastorin Heide Steinwehr: Tel. 038724/20249 / Email: gross-pankow-redlin@elkm.de

Gemeindeunabhängige Ansprechpartner und Beratungsstellen:

Pröpstin Sabine Schümann: Tel.: 03981-206622 / E-Mail: proepstin-neustrelitz@elkm.de

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110 111 / 0800 1110 222

Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Nordkirche
(montags 9-11 Uhr und mittwochs 15-17 Uhr):

Tel. 0800-0220099 / wendepunkt-ev.de/una

Redaktionsschluss: 13.01.2024

Der Gemeindebrief ist auch im Internet zu finden unter:

www.kirche-mv.de/mecklenburg



Facebook-Profil: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Groß Pankow-Redlin, Burow und Lancken

Kirchgeldspendenkonto: IBAN: DE46 5206 0410 1306 4381 48 / BIC: GENODEF1EK1 (Bitte geben Sie beim Verwendungszweck die gewünschte Kirchengemeinde an!)

Informationen zum Datenschutz: Wir gehen davon aus, dass Sie mit den veröffentlichten Daten in unserem Gemeindebrief einverstanden sind. Sollten Sie nicht einverstanden sein, dass Ihr Name bei einem entsprechenden Geburtstag, einem anderen Jubiläum, einer Taufe, Konfirmation oder Hochzeit veröffentlicht wird, geben Sie es bitte rechtzeitig im Pfarramt bekannt. Unser Gemeindebrief steht auch im Internet. Die beiden Geburtstagsseiten werden dafür entfernt. Wenn Sie allerdings als Jubilar, als Täufling, als frisch Konfirmierte oder als Brautpaar nicht im Internet stehen wollen, geben Sie auch dies vorher bekannt. Ansonsten gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.